

Bericht an den Gemeinderat

GZ: A 8 020081/2006/0308
A 8-021515/2006/0316

Bearbeiterin: Mag. ^a Susanne Radocha

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen
und Immobilien

Berichterstatter: in

Betreff: Holding Graz –

Kommunale Dienstleistungen GmbH;

1. Projekt SAP S4 / HANA -
Bestbieter Vergabe – Phase 1 und 2
Fachkonzeption und Implementierung
2. Richtlinien für die Generalversammlung gemäß
§ 87 (4) des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;
Umlaufbeschluss

Nov. GR G. Hochberger

Graz, 25. Mai 2023

Die Geschäftsführung der Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH, FN 54309 t, beabsichtigt im Umlaufweg die Beschlussfassung in folgenden Punkten herbeizuführen:

1. die diesen Beschluss unterfertigenden Gesellschafter erklären sich mit der Form der schriftlichen Abstimmung im Umlaufwege einverstanden
2. Genehmigung zur Systemumstellung des verwendeten ERP-Systems auf SAP S4 HANA im Konzern Holding Graz
3. das Ergebnis des mehrstufigen europaweiten Ausschreibungsverfahrens an den Bestbieter – „Horvath und Partner“ zu vergeben
4. die budgetären Mittel sind im laufenden Holding - Budget 2023 und in der Mittelfristplanung 2024-2027 i.H.v. EUR 10,479 Mio enthalten und genehmigt. Das im Jahr 2028 geplante Projektbudget i.H.v. EUR 2,5 Mio wird vorab genehmigt. Dieser Betrag ist in weiterer Folge in die Ende 2023 zu beschließende Mittelfristplanung 2025-2028 aufzunehmen

Gemäß § 87 (4) des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl 130/1967, in der Fassung LGBl 118/2021, ist es erforderlich, dem Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH, StR Manfred Eber, die Ermächtigung zur Unterfertigung des Umlaufbeschlusses durch den Gemeinderat zu erteilen. Die Beschlussfassung über diese Angelegenheit fällt in die Kompetenz des Gemeinderates.

A Projektbeschreibung

1. Ausgangslage:

Das derzeit im Konzern der Holding Graz im Einsatz befindliche SAP R3 wird seitens SAP ab dem Jahr 2027 nicht mehr weiterentwickelt und unterstützt. Dies bedeutet, dass spätestens im Jahr 2026 eine Umstellung des bestehenden Systems auf SAP S/4 HANA erfolgt sein muss.

Daher wurde mit Vorstandsbeschluss der Holding Graz (30/2021) eine Projektgruppe mit externer Begleitung mit folgender Zielsetzung (Phase 0) eingerichtet:

- Basis für die weiteren Umsetzungsschritte ab der Phase 1 ist erarbeitet.
- Besonderes Augenmerk auf die Digitalisierungsmöglichkeiten/Effizienzsteigerungen durch S/4 wird gelegt
- Die Auswirkungen auf das Unternehmen durch eine erste Prozessanalyse vor der Technologieerneuerung sind dargestellt (z.B. durch Systembereinigung)

Die Phase „0“ konnte in der geplanten Zeit und den geplanten Kosten erfolgreich abgeschlossen werden und sind die Ergebnisse in beiliegender Präsentation ersichtlich.

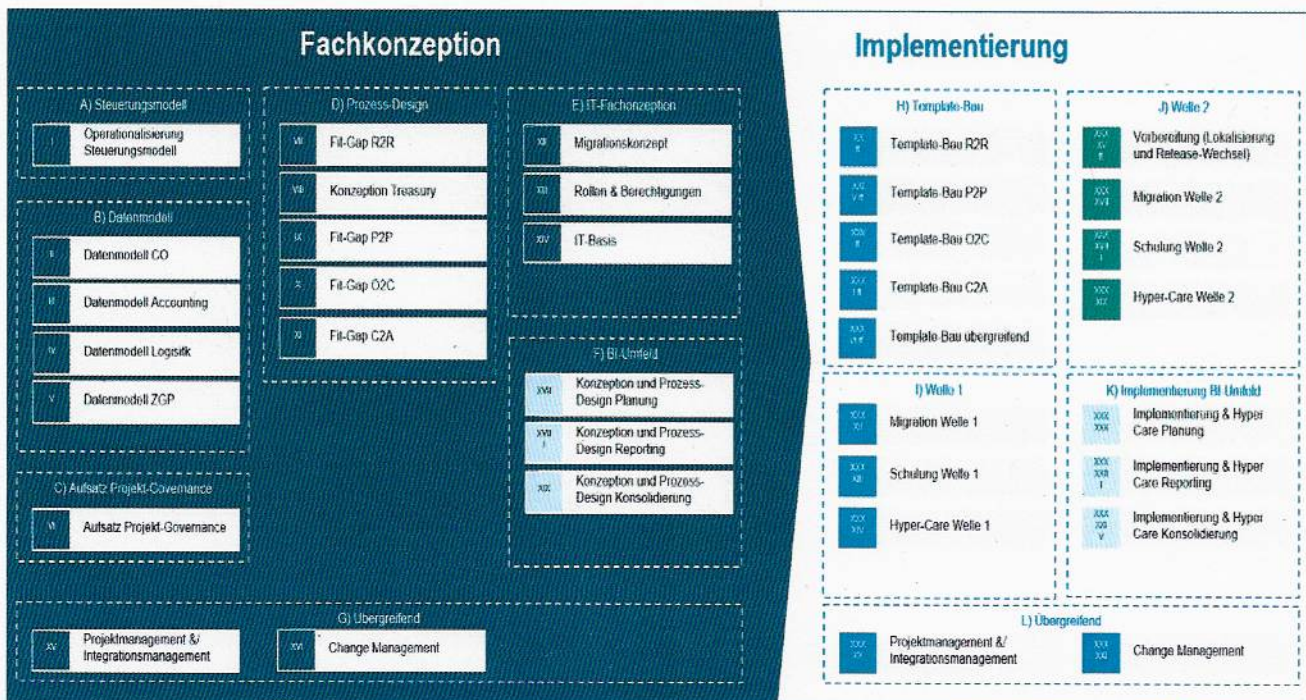
In der Zielbildphase wurden bereits Rahmenbedingungen gesetzt. Ein Smart Greenfield Ansatz mit selektiver Übernahme von Bestehendem wird umgesetzt. Des Weiteren setzt die Holding Graz auf eine Standardisierung und schließt Modifikationen des Standard-Systems aus.

Danach wurde seitens des Projektleitungsausschusses und der Projektleitung in Abstimmung mit dem Gesamtvorstand

- eine begleitende Projektprüfung durch den Stadtrechnungshof initiiert
- die Ausschreibung der weiteren Projektphasen „Fachkonzeption“ und „Implementierung“ wurde abgeschlossen (EU-weite Ausschreibung, mehrstufiges Verhandlungsverfahren, Bestbieterprinzip) und der Bestbieter Horvath und Partner ermittelt
- Die Projektorganisation und die darin beschriebenen Verantwortungsbereiche wurden mit den jeweiligen Verantwortlichen definiert

2. Ausschreibung der Transformation nach SAP S/4 HANA

Die Transformation gliedert sich in 2 Phasen, Phase 1 Fachkonzeption und Phase 2 Implementierung. Diese beinhalten folgenden Punkte:

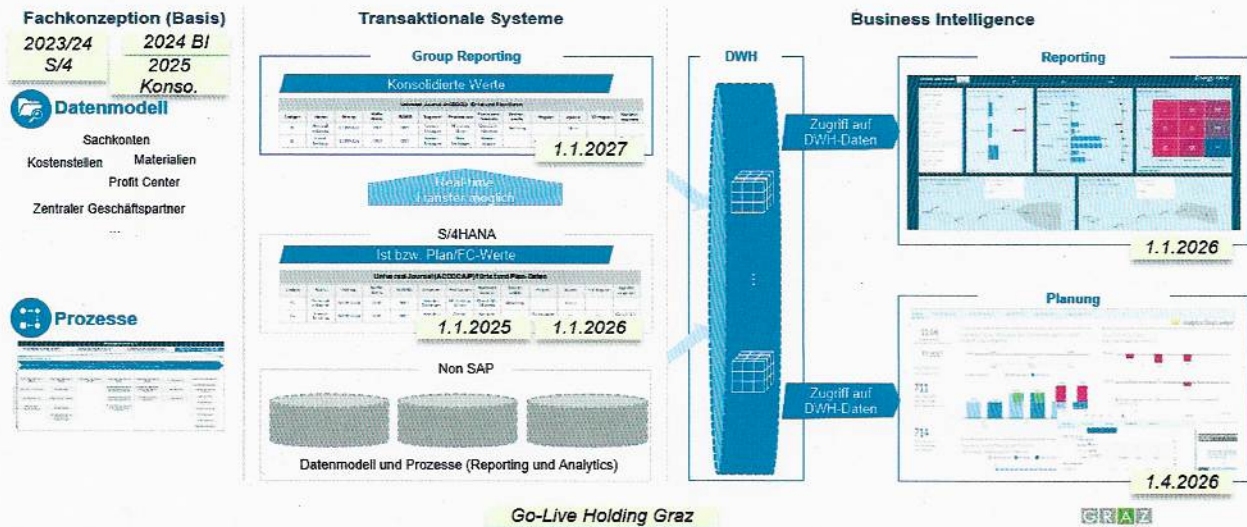


2024

GRAZ

Durch moderne und erprobte Lösungen werden die ERP-, Planungs- und FC-Daten und operative Daten zu einer integrierten Steuerung zusammengeführt:

Deep Dive: Moderne Lösungen führen ERP-Daten, Planungs-/FC-Daten und operative Daten zur integrierten Steuerung zusammen



3. Erläuterung Phase 1 - Fachkonzeption

- Konkretisierung der Business-Anforderungen
- Gemeinsam mit den Beteiligungen und Fachbereichen eine konzeptionelle Basis schaffen

3.1. Phase 1 - Fachkonzeption Kurzbeschreibung

1 Steuerungsmodell – Operationalisierung

Harmonisierung der Controlling-Organisationsstrukturen (Fokus Profit Center und Segmente) über die Beteiligungen hinweg und Aufnahme der dezentralen Steuerungsdimensionen

2 Datenmodell Controlling

Harmonisierte Ausgestaltung der Datenobjekte des Controllings (Kostenstellen, PSP, Aufträge) und der zugehörigen Werteflüsse und Verrechnungen

3 Datenmodell Accounting

Überarbeitung und konzernweite Harmonisierung des FI-Datenmodells (Kontenplan, Anlagenklassen, ...)

4 Datenmodell Logistik

Überarbeitung und möglichst harmonisierte Ausgestaltung der logistischen Datenobjekte (Materialien, technische Attribute, ...)

5 Datenmodell zentraler Geschäftspartner

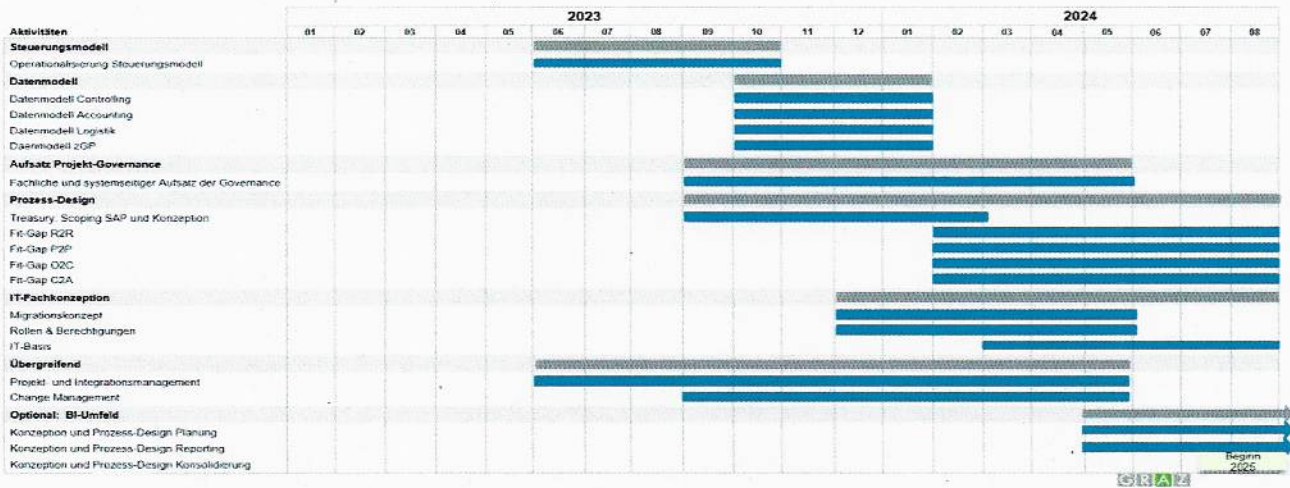
Ausgestaltung des zentralen Geschäftspartners: Definition des Harmonisierungsgrads und Ausgestaltung

- 6 Aufsatz Projekt-Governance**
Übertragung der Vorgaben der Governance-Leitstelle in einen projektspezifischen Anforderungsprozess und Aufsatz der Tool-Unterstützung
- 7 Fit-Gap Record-to-Report**
Abstimmung von Soll-Prozessen und Identifikation notwendiger Standardabweichungen (Gaps) inkl. Freigabe (Hauptbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Steuern, Treasury, Controlling)
- 8 Fit-Gap Purchase-to-Pay**
Abstimmung von Soll-Prozessen und Identifikation notwendiger Standardabweichungen (Gaps) inkl. Freigabe (Einkauf, Materialwirtschaft, Kreditorenbuchhaltung)
- 9 Fit-Gap Order-to-Cash**
Abstimmung von Soll-Prozessen und Identifikation notwendiger Standardabweichungen (Gaps) inkl. Freigabe (Einkauf, Materialwirtschaft, Kreditorenbuchhaltung)
- 10 Fit-Gap Construct-to-Asset**
Abstimmung von Soll-Prozessen und Identifikation notwendiger Standardabweichungen (Gaps) inkl. Freigabe (Bauwesen und Instandhaltung)
- 11 Migrationskonzept**
Detaillierung des technischen Migrationskonzepts inkl. Definition von Übergangsszenarien und Archivierungskonzept
- 12 Rollen und Berechtigungen**
Festlegung von zukünftigen Rollen und Berechtigungen im S/4-System
- 14 IT-Basis**
Definition von Entwicklungsrichtlinien und Aufsatz des S/4-Systems als Basis für die Folge-Phase
- 15 Projekt- und Integrationsmanagement**
Laufendes Projektcontrolling und –koordination, Durchsprache von Integrationsthemen
- 16 Change Management**
Definition des Fahrplans für Change Management und Kommunikation sowie Etablierung der globalen Kommunikation
- 17 Konzeption und Prozess-Design Planung**
Inhaltliche und prozessuale Optimierung des Planungsprozesses inkl. Auswahl des zukünftigen Planungssystems
- 18 Konzeption und Prozess-Design Reporting**
Inhaltliche und prozessuale Optimierung des Berichtswesens inkl. Auswahl des zukünftigen Reporting-Systems
- 19 Konzeption und Prozess-Design Konsolidierung**
Inhaltliche und prozessuale Optimierung der Konsolidierung inkl. Auswahl des zukünftigen Konsolidierungs-Systems

3.2. Zeitliche Abfolge Phase 1 Fachkonzeption

Zeitliche Abfolge der Maßnahmen im Rahmen der Fachkonzeption

Projektzeitplan ist maßgeblich von der Verfügbarkeit des Projektteams der Holding Graz abhängig und kann variabel angepasst werden.



4. Erläuterung Phase 2 – Implementierung

- Einführung und Umsetzung der Fachkonzeption
- Zukunftsfähige Steuerungsplattform (S/4 und Planungstool-BI) für die Holding Graz

4.1. Phase 2 - Implementierung Kurzbeschreibung

20 - 41 Template Bau

Einrichtung des S/4-Systems (Customizing, freigegebene Standardabweichungen und Schnittstellen) inkl. Umsetzung des Berechtigungskonzepts und Tests, Anpassung des Systems für lokale Anforderungen der Welle 2

42 - 44 Migration Welle 1

Migration der Daten der Buchungskreise der Welle 1, Schulungen und Stabilisierung des Systems nach dem Go-Live

45 - 49 Migration Welle 2

Abstimmung der lokalen Anforderungen, Migration der Daten der Buchungskreise der Welle 2, Schulungen und Stabilisierung des Systems nach dem Go-Live

50 Projekt- und Integrationsmanagement

Laufendes Projektcontrolling und –koordination, Durchsprache von Integrationsthemen

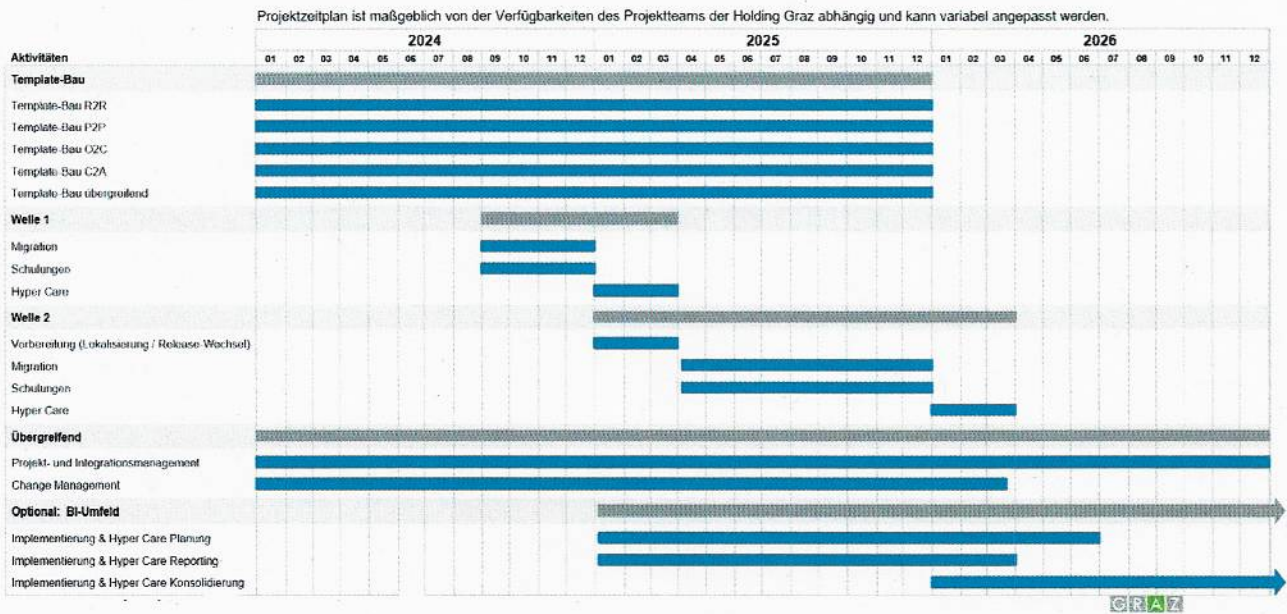
51 Change Management

Zielgruppenspezifische Implementierungsbegleitung der Veränderung

52 - 55 Implementierung BI-Systeme

Einrichten und Inbetriebnahme des Planungs-, Reportings- und Konsolidierungssystems inkl. Stabilisierungsphase

4.2. Zeitliche Abfolge Phase 2 Implementierung



5. Vorgehen

Die ersten Buchungskreise sollen in einer 1. Welle ab 2025 das S/4-System nutzen. Es folgen die 2. Welle mit den restlichen Organisationseinheiten sowie die Planungs-, Reporting- und Konsolidierungssysteme

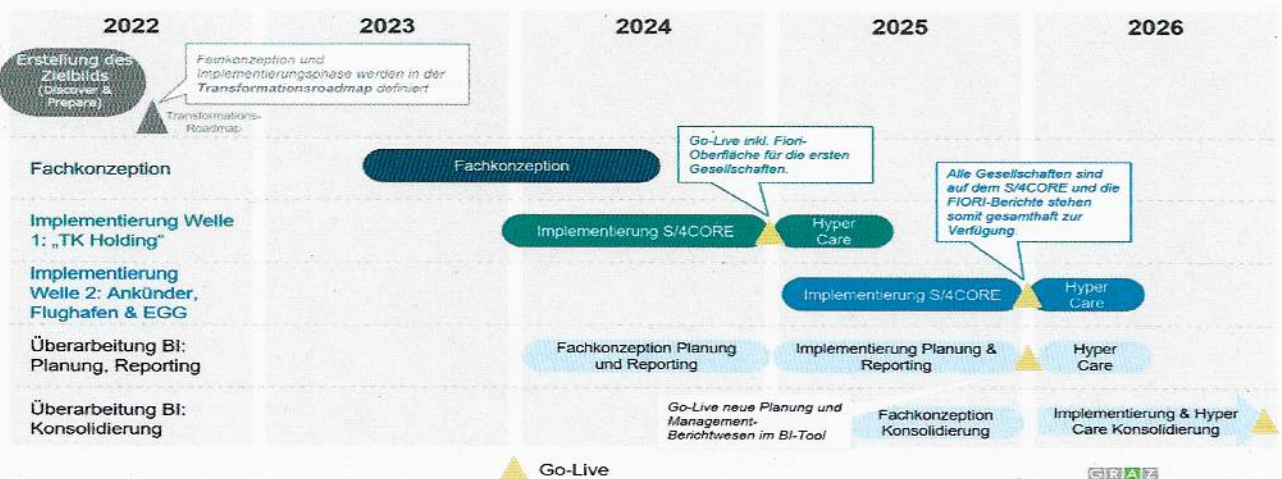
6. Ressourcenschätzung

Gemäß der Ressourcenschätzung aus den Ergebnissen der Phase 0 ist mit folgenden Projektaufwendungen zu rechnen:

Fachkonzeption

- Steuerungsmodell, Datenmodell, Prozess-Design, Aufsatz Governance, Konzeption & Design Planung, IT-Fachkonzeption, Konzeption & Design Reporting, Projekt- und Integrationsmanagement & Change Management, Konzeption & Design Konsolidierung

Die ersten Buchungskreise sollen ab 2025 das S/4-System nutzen, es folgen die 2. Welle, Planungs-, Reporting- und Konsolidierungssysteme



- 2300 Personentage extern

Implementierungsphase

- Template-Bau, Migration Welle 1, Umsetzung Planung, Migration Welle 2, Umsetzung Reporting, Projekt- und Integrationsmanagement & Change-Management, Umsetzung Konsolidierung

7. Wirtschaftlichkeit

In Bezug auf die Wirtschaftlichkeit kann festgehalten werden, dass die vorliegende Maßnahme nach erfolgter Abstimmung zwischen den Managementbereichsleitern Facility und Finanzen und dem Leiter des Konzerncontrollings als Standardgeschäft zu klassifizieren ist. Die Reinvestition in den kommenden Geschäftsjahren ist durch die unter 1. beschriebenen Anforderungen zur Sicherstellung eines gesicherten und notwendigen ERP-Systems, zur Hebung von Synergieeffekten und zur Forcierung der notwendigen Digitalisierungsmaßnahmen im Konzern der Holding Graz zwingend erforderlich.

Die extern zuzukaufenden Leistungen werden gemäß den Regelungen des aktuell gültigen Bundesvergabegesetzes vergeben, wodurch eine kostenoptimale und transparente Beschaffung sichergestellt ist.

Hinsichtlich der Steuerungskennzahlen (EBITDA, Investitionen, VZÄ), kann festgehalten werden, dass diese durch die geplante Maßnahme im Vergleich zum Budgetbeschluss 2023 unverändert bleiben.

Die budgetären Mittel sind im laufenden Holding - Budget 2023 und in der Mittelfristplanung 2024-2027 i.H.v. EUR 10,479 Mio enthalten und genehmigt. Das im Jahr 2028 geplante Projektbudget i.H.v. EUR 2,5 Mio wird vorab genehmigt. Dieser Betrag ist in weiterer Folge in die Ende 2023 zu beschließende Mittelfristplanung 2025-2028 aufzunehmen.

Budgetbedarf Planung bis 2028

SAP S4 / HANA

		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Gesamt
KST	Invest	529.450	450.000	3.050.000	3.350.000	2.300.000	800.000	2.500.000	12.979.450
816190	EBITDA	-567.358	-805.950	-862.068	-862.068	-1.325.000	-1.343.000	0	-5.765.444

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Immobilien den

Antrag

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 iVm § 87 (4) des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl 130/1967, in der Fassung LGBl 118/2021 beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH, FN 54309 t, StR Manfred Eber, wird ermächtigt folgenden Punkten im Umlaufweg zuzustimmen:

1. die diesen Beschluss unterfertigenen Gesellschafter erklären sich mit der Form der schriftlichen Abstimmung im Umlaufwege einverstanden
2. Genehmigung zur Systemumstellung des verwendeten ERP-Systems auf SAP S4 HANA im Konzern Holding Graz
3. das Ergebnis des mehrstufigen europaweiten Ausschreibungsverfahrens an den Bestbieter – „Horvath und Partner“ zu vergeben
4. die budgetären Mittel sind im laufenden Holding - Budget 2023 und in der Mittelfristplanung 2024-2027 i.H.v. EUR 10,479 Mio enthalten und genehmigt. Das im Jahr 2028 geplante Projektbudget i.H.v. EUR 2,5 Mio wird vorab genehmigt. Dieser Betrag ist in weiterer Folge in die Ende 2023 zu beschließende Mittelfristplanung 2025-2028 aufzunehmen

Beilagen

- 1 Umlaufbeschluss
- 2 Präsentation Horvath & Partner
- 3 AR- Beschluss vom 15.03.2023

Die Bearbeiterin:

Mag. ^a Susanne Radocha
(elektronisch unterschrieben)

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Johannes Müller
(elektronisch unterschrieben)

Der Finanzreferent:

StR Manfred Eber
(elektronisch unterschrieben)

Angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Immobilien am 15.05.2023
ein stimmig


Die Schriftführerin:


Manuela Mörkl

Der Vorsitzende:

Stefan

Der Antrag wurde in der heutigen	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlichen	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von GemeinderätInnen			
<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich (mit Stimmen / Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt			
Graz, am <u>25.5.23</u>			Der/die Schriftführerin:	
			<i>M</i>	

	Signiert von	Radocha Susanne
	Zertifikat	CN=Radocha Susanne,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2023-05-09T13:00:59+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Müller Johannes
	Zertifikat	CN=Müller Johannes,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2023-05-10T17:14:16+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Eber Manfred
	Zertifikat	CN=Eber Manfred,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2023-05-12T16:41:45+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

Gesellschafterbeschluss
der Gesellschafter der
Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH

Gesellschafter

Anteil am Stammkapital:
absolut in %

Stadt Graz	EUR 49,921.513,33	99,8431%
GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH	EUR 78.486,67	0,1569%

1. die diesen Beschluss unterfertigenden Gesellschafter erklären sich mit der Form der schriftlichen Abstimmung im Umlaufwege einverstanden
2. Genehmigung zur Systemumstellung des verwendeten ERP-Systems auf SAP S4 HANA im Konzern Holding Graz
3. das Ergebnis des mehrstufigen europaweiten Ausschreibungsverfahrens an den Bestbieter – „Horvath und Partner“ zu vergeben
4. die budgetären Mittel sind im laufenden Holding - Budget 2023 und in der Mittelfristplanung 2024-2027 i.H.v. EUR 10,479 Mio enthalten und genehmigt. Das im Jahr 2028 geplante Projektbudget i.H.v. EUR 2,5 Mio wird vorab genehmigt. Dieser Betrag ist in weiterer Folge in die Ende 2023 zu beschließende Mittelfristplanung 2025-2028 aufzunehmen

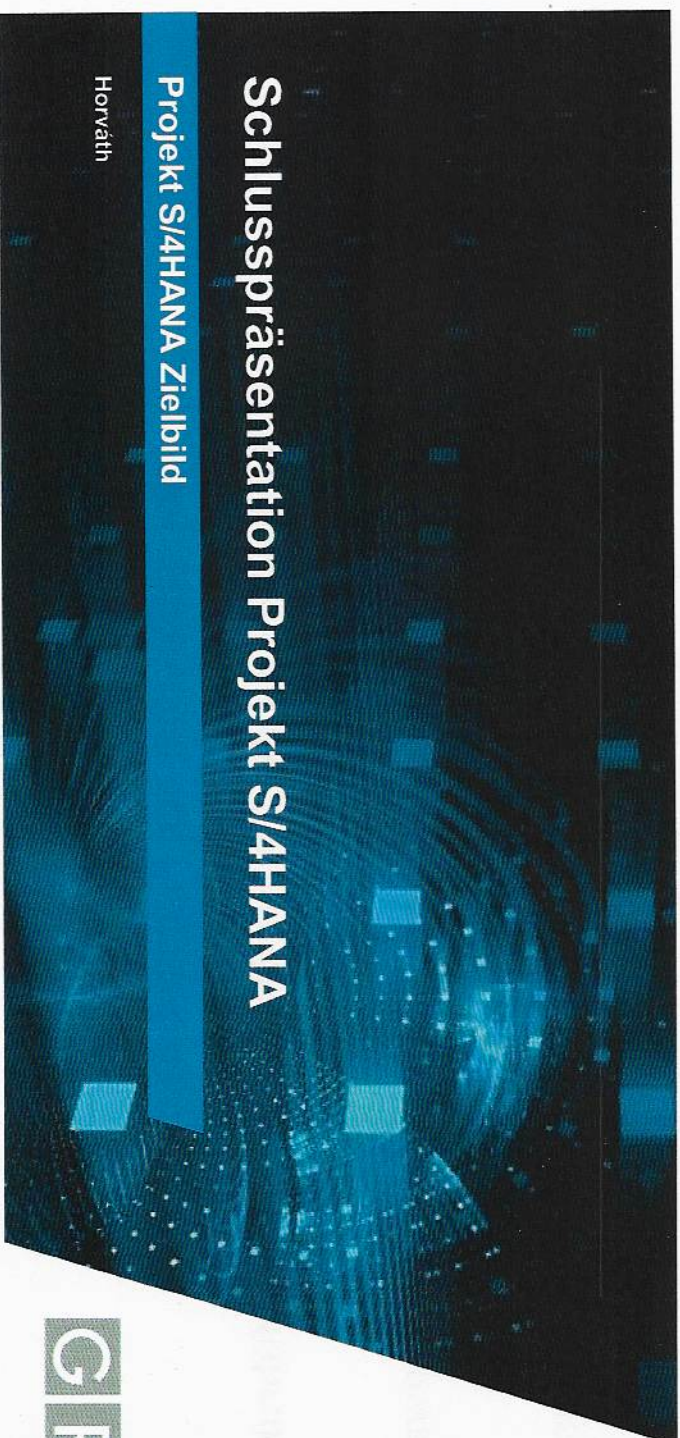
Gemäß § 34 GmbH Gesetz stimmen die Gesellschafter im Umlaufwege folgenden Anträgen zu:

Die Gesellschafter bestätigen mit ihrer Unterschrift unter Beisetzung des Datums die Zustimmung / Ablehnung zu den unter Punkt 1. bis 4. dargestellten Anträgen.

	Zustimmung zur Beschlussfassung im Umlaufwege		Zustimmung zum
Datum:	JA / NEIN Stadt Graz, StR Manfred Eber (gefertigt aufgrund des Gemeinderats-Beschlusses vom 25.05.2023, GZ: A 8 020081/2006/0308 A 8-021515/2006/0316	JA / NEIN
Datum:	JA / NEIN GBG Gebäude- und Baumanagement Mag. Günter Hirner	JA / NEIN

Beilagen:

AR-Beschluss vom 15.03.2023



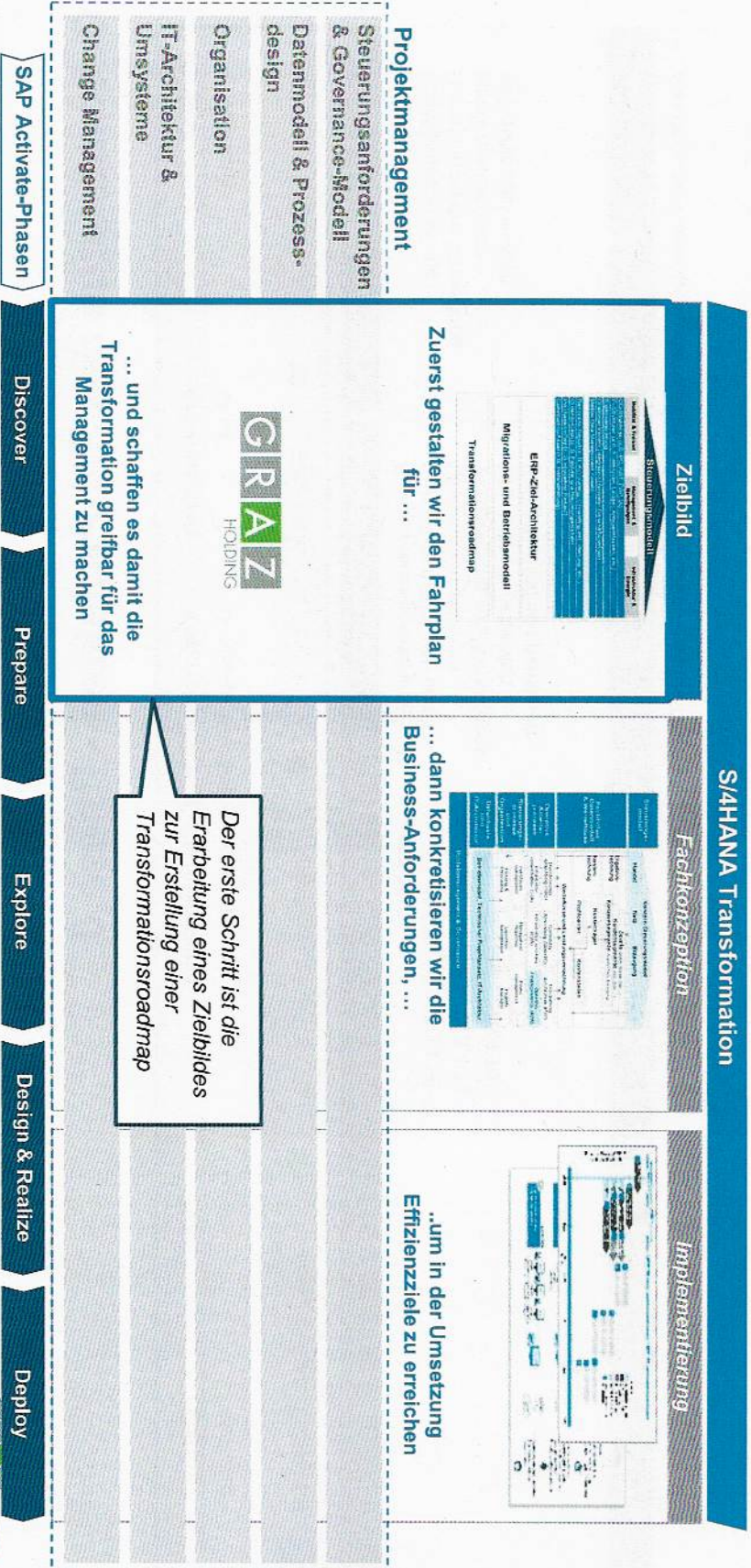
05. Juli 2022

Zielsetzung des heutigen Termins



- **Information über den Projekt-Status**
- **Gemeinsames Verständnis der geplanten Durchführung der Folge-Phasen im S/4-Projekt**
- **Vorstellung der Transformationsroadmap inkl. Aufwandsschätzung (extern/intern)**
- **Exkurs: Ergebnis Abstimmung Stadt bzgl. Berichtswesen**
- **Klärung von offenen Fragen**

Das Zielbild stellt die Basis für das weitergehende Fachkonzept und die Implementierung dar



Status Zielbildphase 0

Gesamtstatus des S/4-Projektes - Phase 0

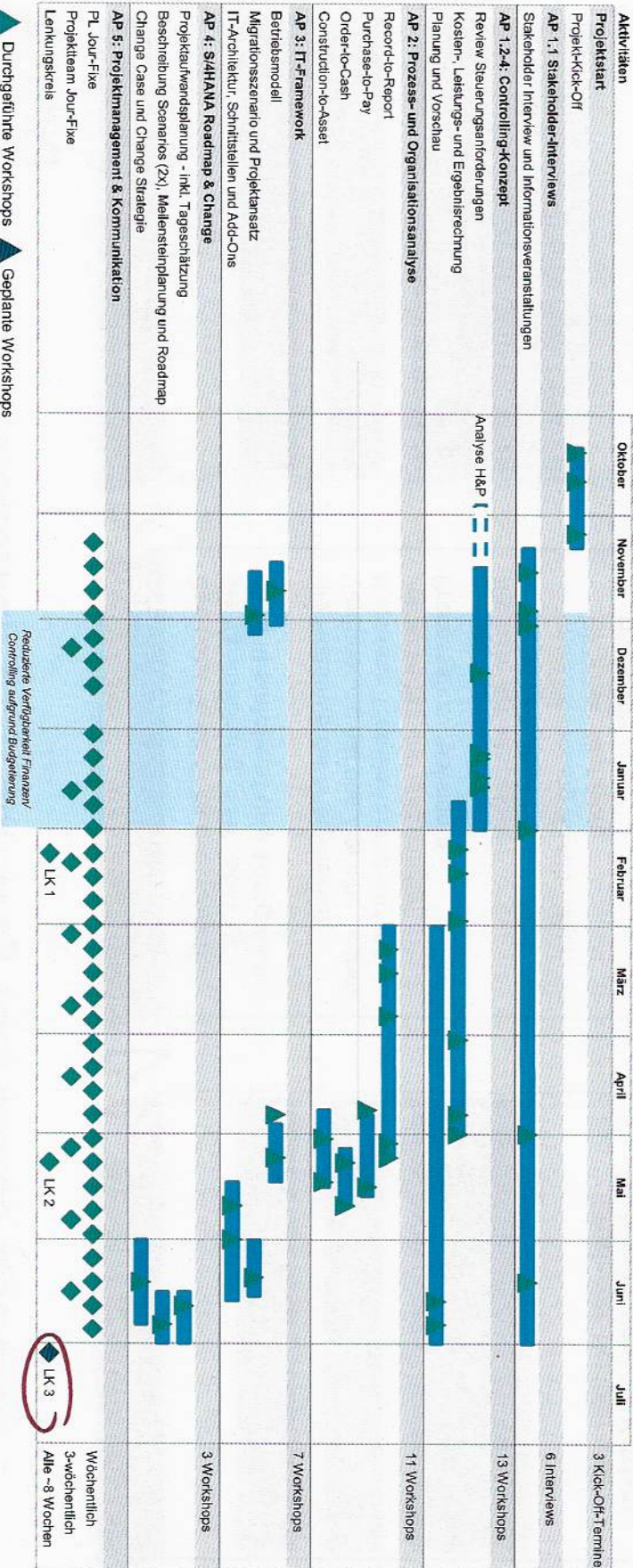
Projekt	Arbeitspaket	Verantwortliche (intern / extern)	KW	Datum
S/4HANA Zielbild	AP 1-4	Hr. Ritzinger & Hr. Fankhauser / Hr. Kleinstein	27	05.07.2022
Zeit	Ressourcen	Budget	Ext. Budget*	Fertigstellungsgrad (43/43 WS)
<ul style="list-style-type: none"> Die Erarbeitung der Projektergebnisse und Durchführung der Workshops konnten im Zeitplan abgeschlossen werden 	<ul style="list-style-type: none"> Ressourcenengpässe im AP 01 Controlling ließen sich durch Streckung (mehrfache Verschiebung von Workshops) innerhalb der geplanten Projektdauerzeit kompensieren 	<ul style="list-style-type: none"> Phase 0: <ul style="list-style-type: none"> Ist: 135 Tage / 263,25 T€ Plan: 142 Tage / 278,4 T€ FC: 142 Tage / 278,4 T€ 		
Entscheidungsbedarfe		Risiken & Maßnahmen		
<ul style="list-style-type: none"> Abnahme der Transformationsroadmap inkl. der enthaltenen Maßnahmen 		<ul style="list-style-type: none"> n/a 		

*Ist TagelBudget, Stand 05.07.2022; CR = Change Request

Status Zielbildphase 0

43 Workshops konnten erfolgreich durchgeführt werden, wobei die Erkenntnisse eine solide Basis für die weiteren Phasen bilden

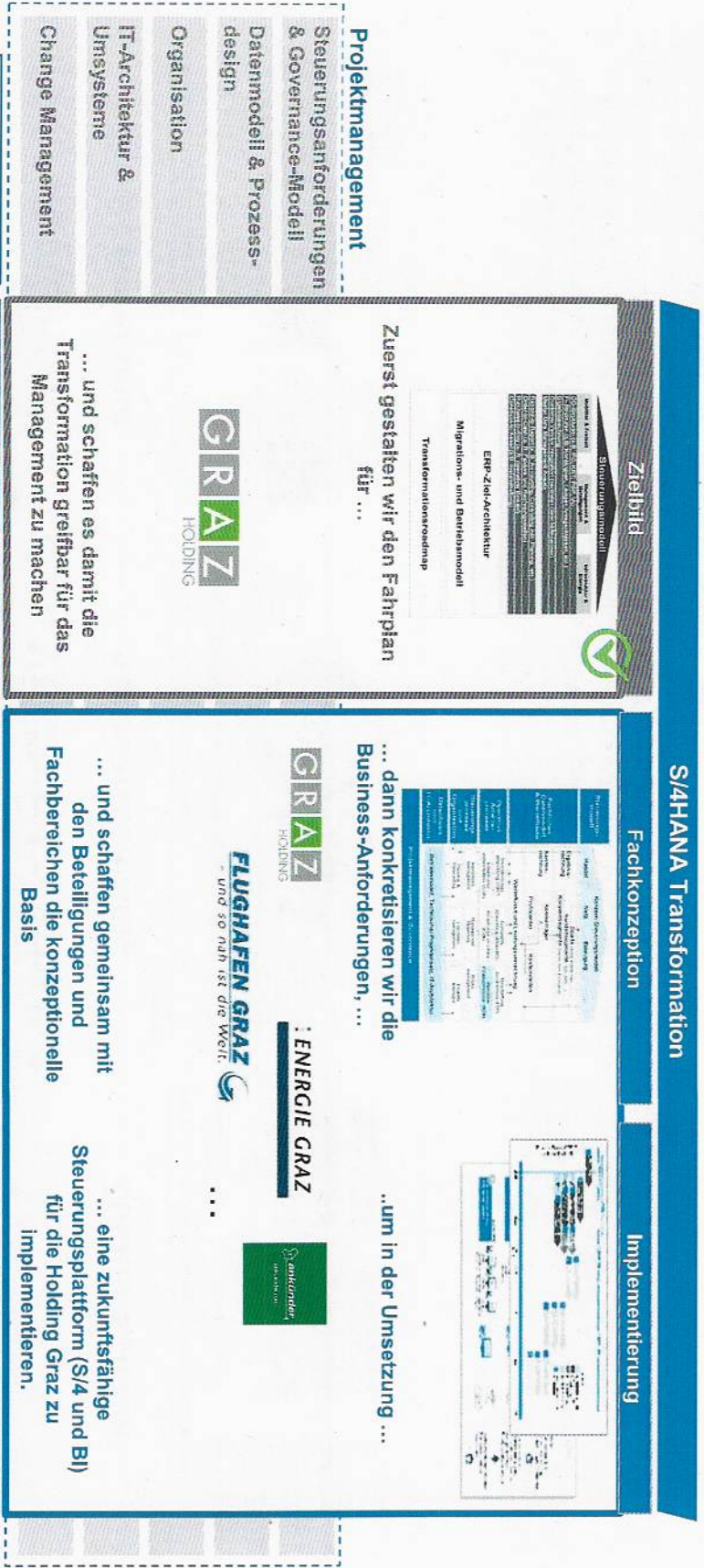
Projektzeitplan ist maßgeblich von der Verfügbarkeit des Projektteams der Holding Graz abhängig und kann variabel angepasst werden.



Die Transformationsroadmap zeigt den Weg vom Status Quo zum Zielbild

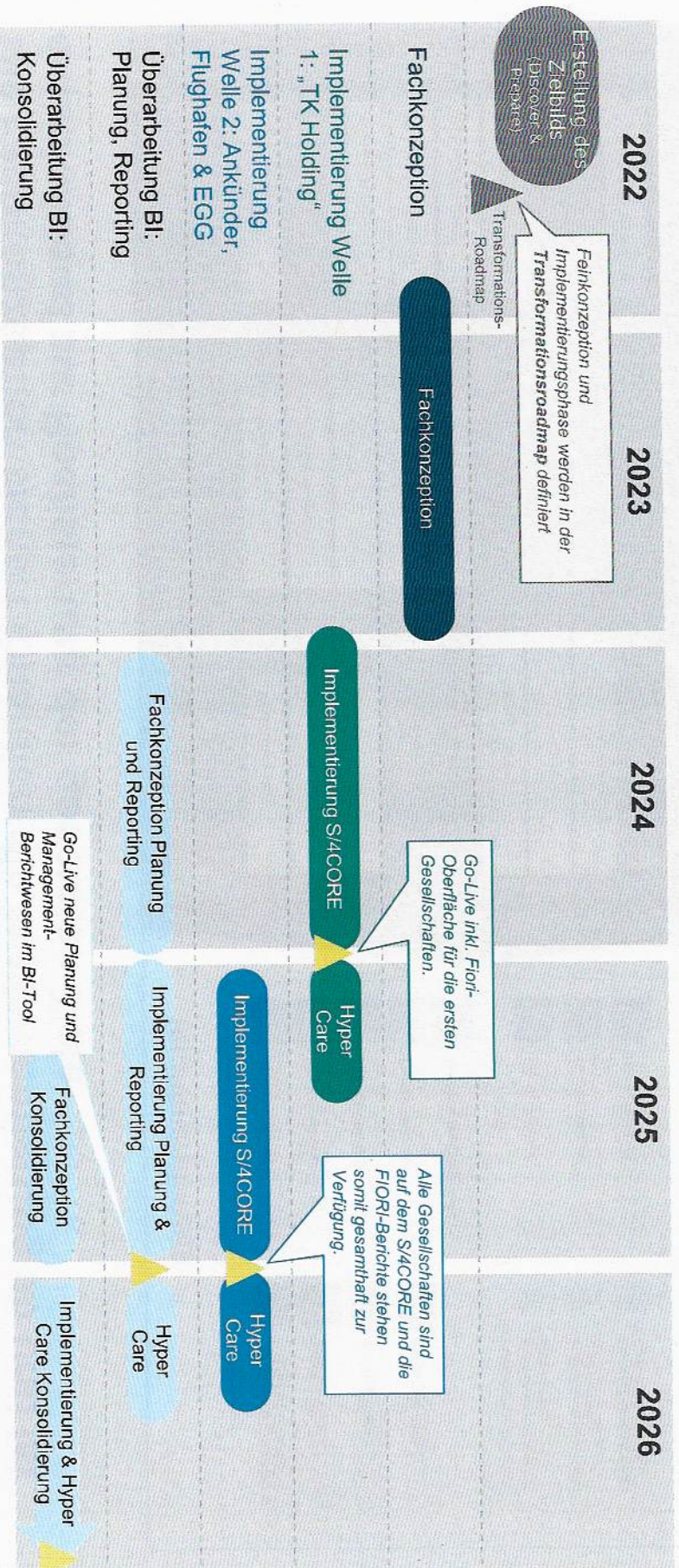


Basierend auf dem Zielbild folgen Fachkonzeption und Implementierung gemeinsam mit den Beteiligungen

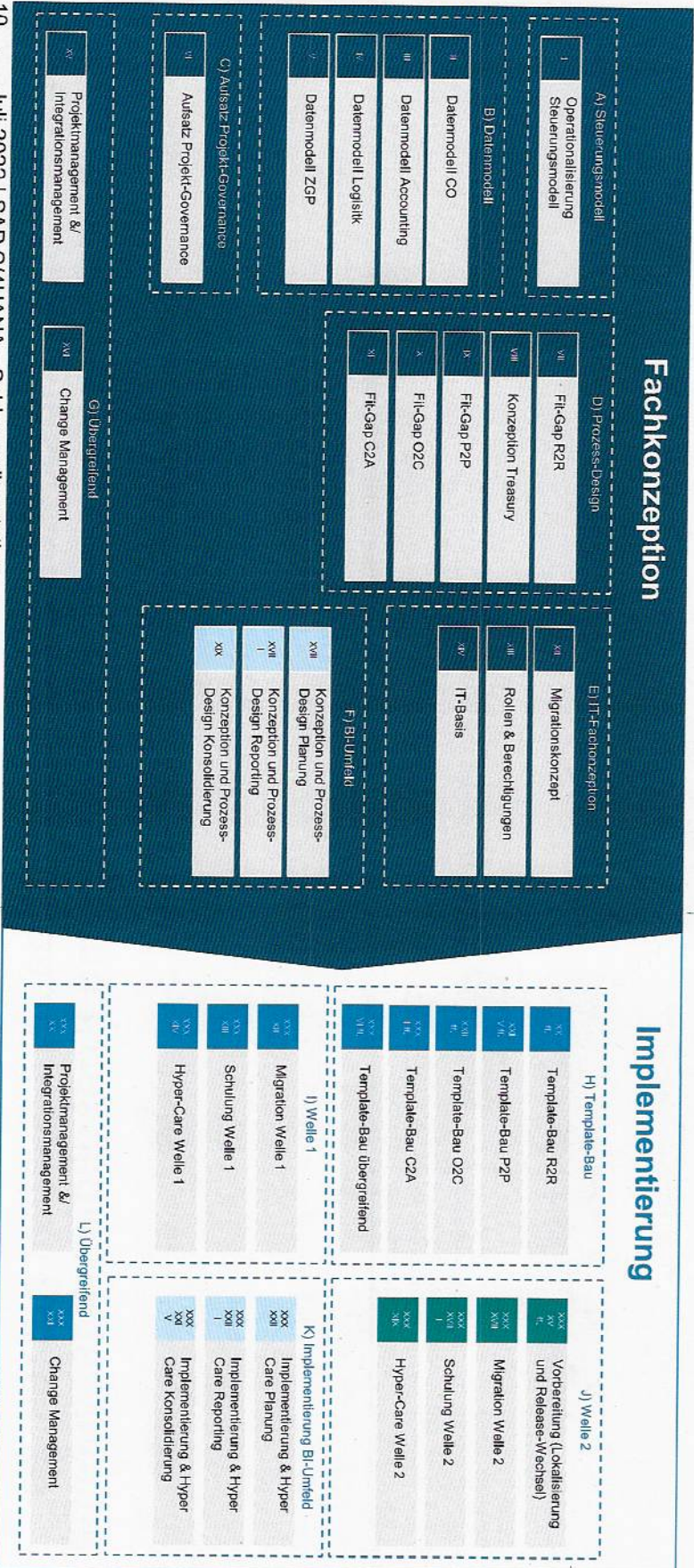


Transformationsroadmap

Die ersten Buchungskreise sollen ab 2025 das S/4-System nutzen, es folgen die 2. Welle, Planungs-, Reporting- und Konsolidierungssysteme



Die Fachkonzeption sichert inhaltlich die Implementierung ab und ist entscheidend zur Realisierung der gesetzten Ziele



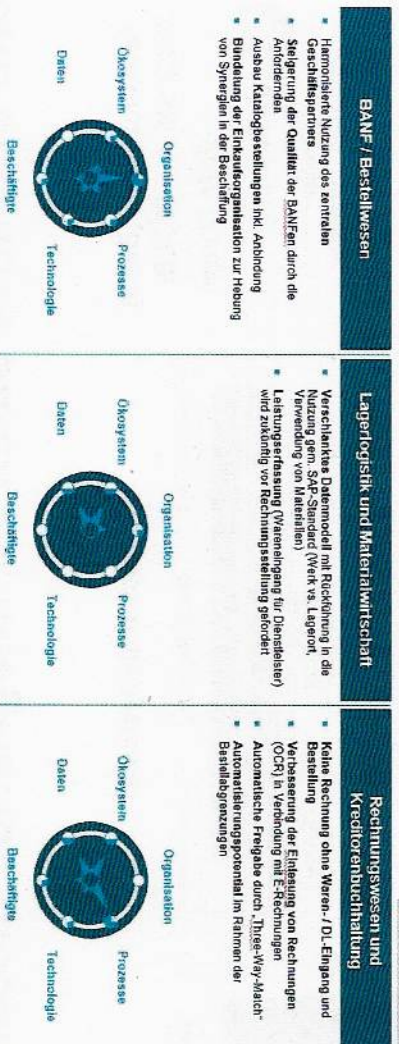
Bereits jetzt sind Potentiale von signifikantem Ausmaß in den Prozessen identifiziert worden

Potentiale im Rahmen des S4/CORES

Back-Up

Bereits jetzt sind Potentiale größeren Ausmaßes in den Prozessen identifiziert worden: Purchase-to-Pay

Optimierungspotentiale End-to-End-Prozesse



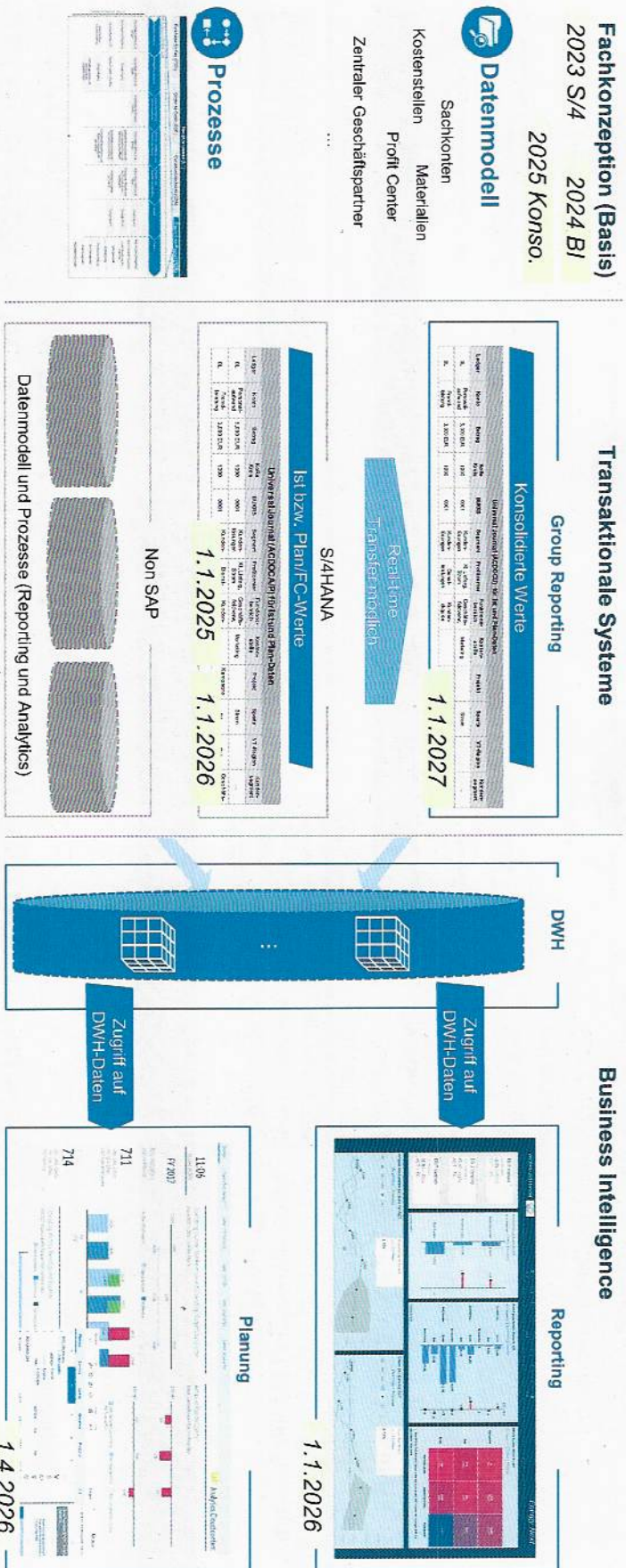
Initiale Einschätzung

- Keine Veränderung
- Geringe Veränd.
- Mittlere Veränd.
- Starke Veränd.
- Sehr starke Veränd.

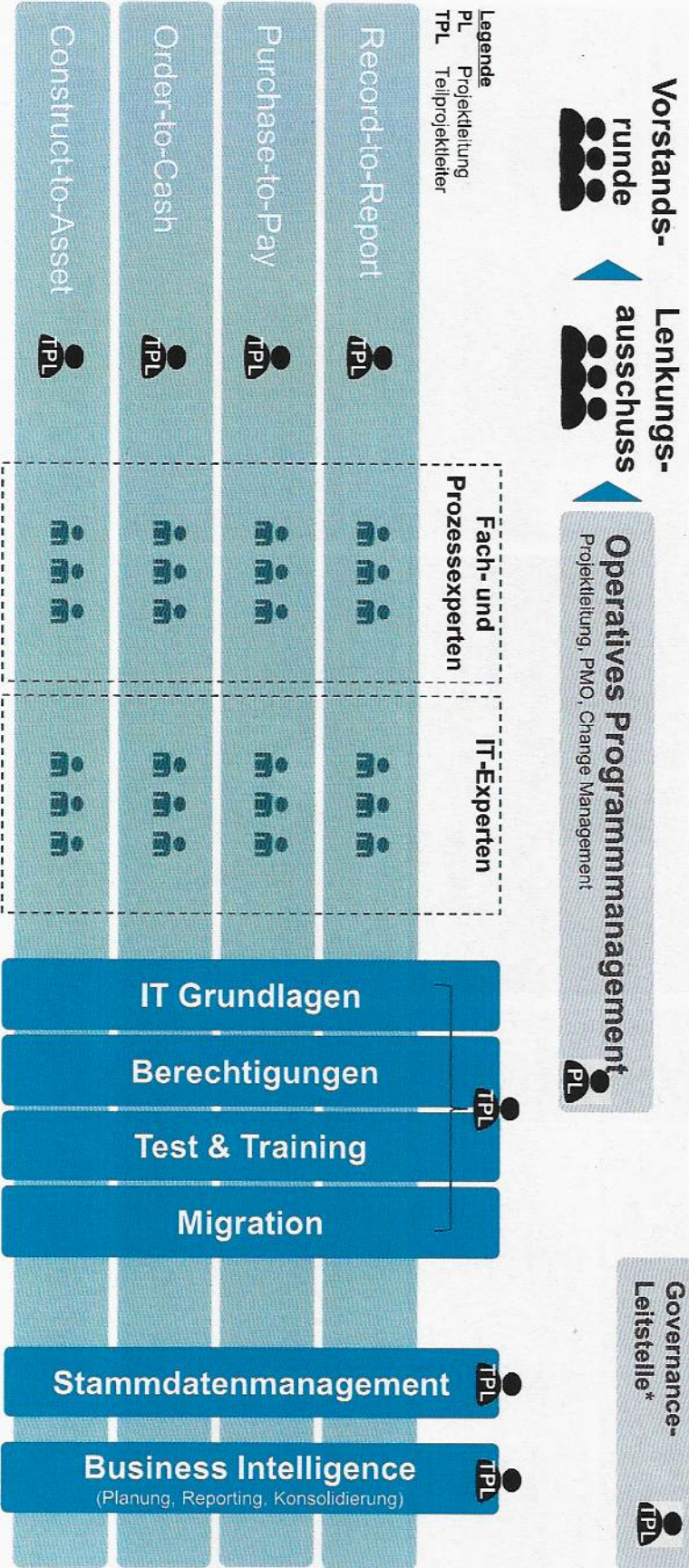
- Diverse **Optimierungspotentiale** wurden in den Prozessdiskussion identifiziert (am Beispiel P2P):
 - Sehr hohe Bestellquote am Einkauf vorbei (>50%) – Bestellanforderungsprozess muss verbessert werden
 - Ausbau Katalogbestellungen für C-Materialien
 - Realisierung 3-Way-Match (Bestellung vs. Wareneingang vs. Rechnungsfreigabe automatisiert)
 - Automatisierung Bestellbegrenzungen
- Auswirkungen auf die Organisation und Mitarbeiter** wurden hierbei indikativ beschrieben
- Die **Optimierungspotentiale** wurden für **sämtliche Prozesse** erarbeitet (R2R, P2P, O2C, C2A)

Transformationsroadmap

Deep Dive: Moderne Lösungen führen ERP-Daten, Planungs-/FC-Daten und operative Daten zur integrierten Steuerung zusammen



Für die Umsetzung der Maßnahmen wird folgende Projektorganisation benötigt



Zugrundeliegende Annahmen der Aufwandschätzung (Projekt + IT)



Aufwandschätzung der S/4HANA-Transformation im Überblick 01.10.2022 - 01.04.2027

Extern TPT Intern TPT Extern €

Projektaufwendungen

Projektaufwendungen gesamt

10,0 TPT Externe Tage

11,8 TPT Interne Tage (davon 6.000 PT ITG)

12,8* Mio. € Externer Aufwand

Fachkonzeption

2,3 TPT
4,4 TPT
4,1* Mio. €

Steuersungsmodell
Datenmodell
Aufsatz Governance
IT-Fachkonzeption
Projekt- und Integrationsmanagement & Change Management
Konzeption & Design Planung
Konzeption & Design Reporting
Konzeption & Design Konsol.

Implementierungsphase

7,7 TPT
7,4 TPT
8,7* Mio. €

Template-Bau
Migration Welle 1
Migration Welle 2
Projekt- und Integrationsmanagement & Change Management
Umsetzung Planung
Umsetzung Reporting
Umsetzung Konsol.

Mehrkosten Betriebssystem p.a.

150** T€ Mehrkosten Betrieb S/4CORE p.a.

44 T€

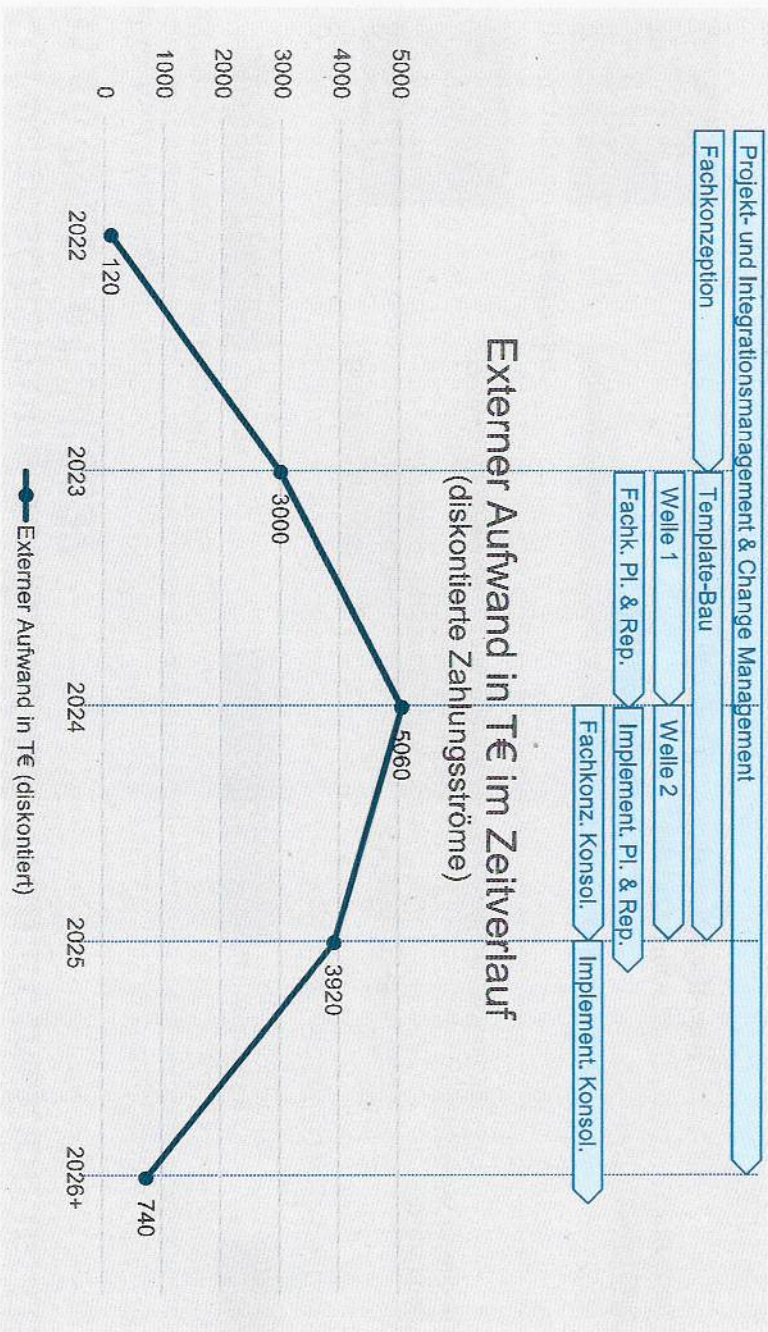
Mehrkosten S4-CORE-Lizenzen p.a. (5 Jahre ND)

Bl: n/a

* Diskontierte Zahlungsströme ohne Risikoadjustment bis 1.1.2027
15 Juli 2022 | SAP S/4HANA - Schlusspräsentation

** Annahme: Betriebsmodell (Hosted OnPrem) weiterhin bei der TSA, andere Varianten teurer, ohne Wandlung SingleSignOn

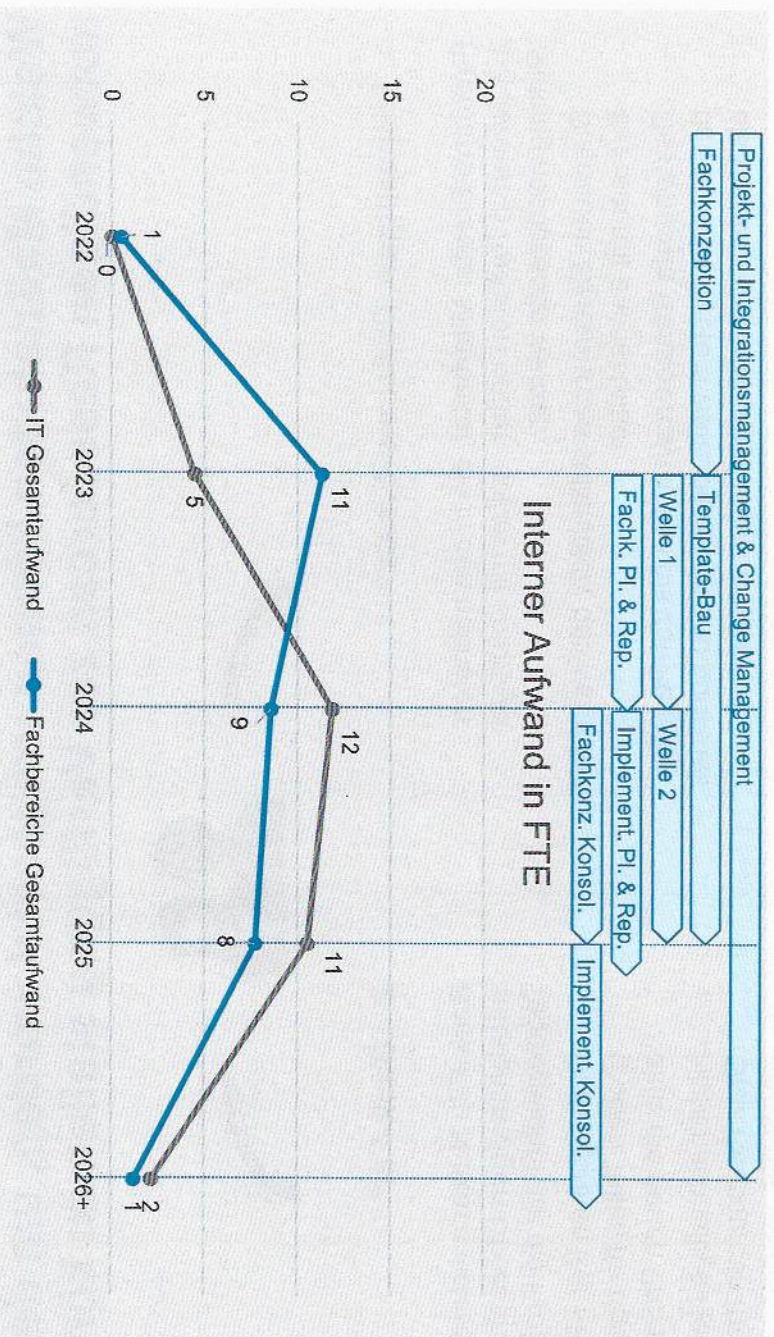
Externe diskontierte Aufwendungen im Zeitverlauf [in T€]



Erläuterungen

- Gesamtaufwand:** bei einem Zinssatz von 1,5% entspricht der NPV der externen Projektaufwendungen damit ca. 12,8 Mio. €
- Spitze in 2024** aufgrund des Aufsatzes eines konzernweiten Templates im System, Migration der 1. Welle an Buchungskreisen und der Fachkonzeption der Planung- und Reporting-Prozesse

Interne Aufwendungen im Zeitverlauf [in FTE] – Verteilung IT und Fachbereich



Erläuterungen

- Für die **Fachkonzeptionen** (CORE 2023 und Planung & Reporting 2024 und Konsolidierung 2025) werden vermehrt die Ressourcen aus den **Fachbereichen** benötigt
- Für die **Implementierungen** (CORE 2024-2025 und Planung & Reporting 2025 und Konsolidierung 2026) werden insbesondere **IT-Ressourcen** benötigt
- In **Summe** wird von folgendem internen Ressourcenbedarf ausgegangen:
 - 2022: 1 FTE
 - 2023: 16 FTE
 - 2024: 20* FTE
 - 2025: 18* FTE
 - 2026: 3 FTE



Welche Maßnahmen können umgesetzt werden, um dem Projekt die notwendigen Ressourcen zur Verfügung stellen zu können



1. Frühzeitiger „Pensions-Ersatz“

- Pensions-Ersatz:** Mitarbeiter, die in den nächsten 2-3 Jahren in Pension gehen, sollen mit sofortiger Wirkung nachbesetzt werden.
- Die **neuen Ressourcen** sollen aktiv das **neue S/4-System** mit ausgestalten
 - **Bestehende Ressourcen** sollen bis zur Pension das aktuelle System weiterbetreuen und punktuell als Prozess-Experten zugezogen werden

2. „Back-Fill“

- Back-Fill:** Nutzung **externen Dienstleister** zur **zeitabhängigen Übernahme** von Aufgaben im Tagesgeschäft für die Projektaufzeit
- Damit können Kern-Ressourcen (z.B. Key User) zu großen Teilen für das Projekt freigespielt werden und aktiv die neuen Prozesse und Systeme mitgestalten
 - Nicht nachhaltige Neueinstellungen von Holding Graz Ressourcen (nur für das Projekt) sollen vermieden werden
 - Aufwand für Back-Fill ist nicht Teil der Schätzung

Entscheidungen

I	Projektorganisation	Die zukünftige Projektorganisation strukturiert sich nach den End-to-End-Prozessen und übergreifenden Streams.	Ja
II	Roadmap	Die Roadmap inkl. aller verpflichtenden Maßnahmen und einem ersten Go-Live am 1.1.2025 und 1.1.2026 wird abgenommen.	Ja
III	Ausschreibung	Der Vorstand gibt die Veröffentlichungen der Ausschreibung der Folgephase Fachkonzeption und Implementierungsphase zum nächstmöglichen Zeitpunkt frei.	Ja
IV	Ressourcenbedarf	Die Ressourcen, die für das S/4-P-Projekt benötigt werden, werden mit den SBL, MBL und Geschäftsführern abgestimmt und eine etwaige Notwendigkeit von Back-Fill-Maßnahmen separat zur Entscheidung gebracht.	Ja

Exkurs: Die Abstimmung mit der Stadt ist erfolgt, eine finale Entscheidung erfolgt bis zum 22. Juli

Inkl. Kommentierung

Berichtswesen Gewinn- und Verlustrechnung (kommentiert / unkommentiert)

Vorschlag:

MER: quartälliche Kommentierung

GKV: ohne Kommentierung

Zusätzlich werden die bekannten Kennzahlen (EBITDA, VZÄ, ...) zur Verfügung gestellt

Stadt	Quartal 1 - Jahresabschluss	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4 - Wirtschaftsjahr
MER	MER	MER	MER	MER
GKV	GKV	GKV	GKV	GKV
Top-Kennzahlen	Top-Kennzahlen	Top-Kennzahlen	Top-Kennzahlen	Top-Kennzahlen

Ergebnis der Abstimmung: Grundsätzlich ist der Wechsel in der Kommentierung von GuV (GKV) zur Managementergebnisrechnung nachvollziehbar und vorstellbar. Die Stadt stimmt die Entscheidung intern ab und gibt bis zum 22. Juli 2022 Rückmeldung.

Begründung:
 Doppelkommentierungen (MER und GKV) führen sowohl zentral als auch dezentral zu erheblichen Mehraufwendungen und sind daher unbedingt zu vermeiden. Es wird empfohlen die MER zu nutzen, da hier die Aussagekraft und der Informationsgehalt höher sind.

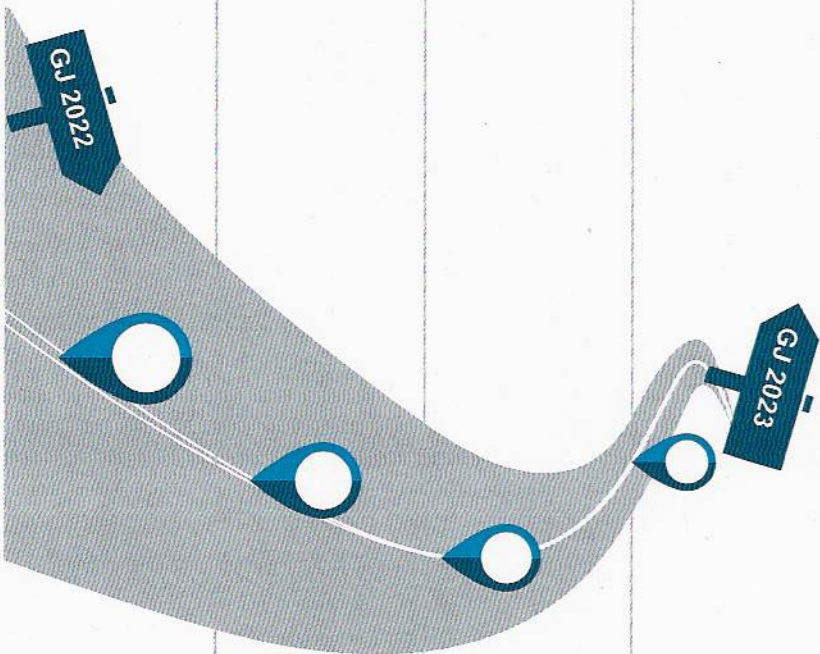
Umstellungszeitpunkt:
 01.01.2026

Nächste Schritte

Nächste Schritte

Ausschreibung, Auswahl
Anbieter und Beauftragung der
Folgephasen

Start Fachkonzeption



Sicherstellung Ressourcenbedarf:
Validierung interner Ressourcensituation
inkl. Abgleich Ressourcenbedarf des
Projekts und Umsetzung resultierender
Maßnahmen

Projektbrief: Information aller
relevanten Beteiligten über S/4-
Projekt, erzielte Ergebnisse und
nächste Schritte durch den Vorstand

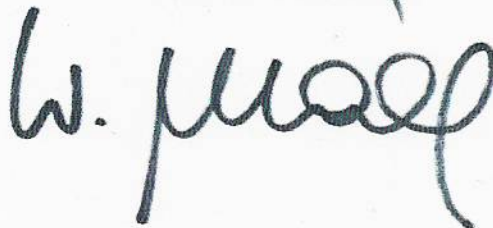
Graz, 15.03.2023

ANTRAG AN DEN AUFSICHTSRAT DER HOLDING GRAZ

SAP S4/ HANA – Bestbieter-Vergabe - Phase 1 und 2, Fachkonzeption und Implementierung

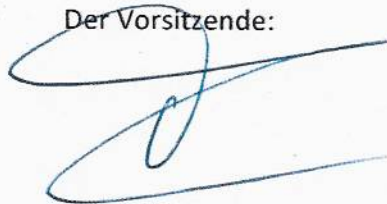
Der Vorstand hat am 13.2023 den beiliegenden Beschluss gefasst und beantragt gemäß § 8 Abs 3 lit f des Gesellschaftsvertrages der Holding Graz die Zustimmung des Aufsichtsrates.

Der Vorstandsvorsitzende:



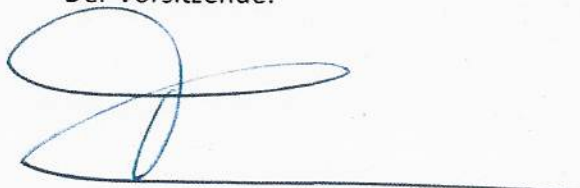
Der Aufsichtsrat der Holding Graz hat in seiner Sitzung am 15.03.2023 dem vorstehenden Antrag zugestimmt.

Der Vorsitzende:



Vorberaten und einstimmig / ~~mehrheitlich~~ / ~~angenommen~~ / ~~abgelehnt~~ durch den Präsidialausschuss.

Der Vorsitzende:



Anlage: Vorstandsbeschluss